war, ~~[illegible]~~ Louvetières und andere Papiere zu besorgen, und Manuscripte konnte ich vollständig nur dort ~~[illegible]~~, als ich von Rietta August nach Berlin zurückbegleitete, da Mappe der zu wenig in den Papieren dort so angefüllt sollen, daß ich es für gerathen hielt, wenigstens ich einige Tage für Besorgung mich in Tirol aufhalten hätte, auf den ~~[illegible]~~ einzelnen ~~[illegible]~~ (beschränkten) Lesestoff eigenen Verkehr zu verzichten, um den Spätsommer nicht länger zu verzögern. Es sind jetzt 28 Tage gedauert. Bey ~~[illegible]~~ etwa einer Monaten, aber einige wenig Tagen gedauert hier ~~[illegible]~~, ehe ich den ersten Band der XXXI. Bandes erhalten zu können, der die Annalen von Cremona nebst Tagliavini Fortsetzung, dazu aus der Chronik Alberto de Bezanis, die Chronik Liverds von Cremona, eine kleine Papst- und Kaiserchronik und die Annalen von Bergamo enthält usw.

Die Hoffnung, welche ich in vorigem Jahre aussprach, der Druck des gesammten Werkes der XXX. Bandes noch in demselben Jahre zu beginnen, hat sich nicht erfüllt, da im Jahre und Winter die Sache sich wegen Louvetières Fehlen XXXI. Band sehr viel Zeit kostete, und ich die weitere Bearbeitung der italienischen Quellen bis desselben Band nicht [illegible] konnte. Die Nächste Band [illegible]

Jano di Castellicci hat die Arbeiten an den ihm übertragenen (bis italienischen Quellen des spätesten Mittelalters fort-

gesetzt. Jetzt bei Davidsohn in Florenz die Arbeiten der Vita Johannes Gualbertis und Giovanni von Vallombrosa, auf meine Bitte übernommen.

Dazu kommen die Annalen von Cremona nebst Tagliavini Fortsetzung, die Chronik Alberto de Bezanis, die Chronik Liverds von Cremona, eine kleine Papst- und Kaiserchronik und die Annalen von Bergamo enthalten sind. Unmittelbar danach ~~soll sie~~ aber, falls die Vollendung des ersten Halbbandes in einer Bedrängtheit fällt, ~~aber~~ ganz kurze Zeit soll sich der Druck des gesammten Halbbandes anschließen, der die Chronik von Riccardo Albertis Milioli nebst den Beilagen — wörtlich die ~~Italienischen~~ Berichten über den Kreuzzug von Friedrich II. etc 1217 bis 1219 — enthalten wird. Es muß jetzt abwarten, daß der Band die Chronik Salimbene's nicht noch kürzer bietet, wenn er den XXXII. Band vorbehalten bleiben, dessen Druck spätestens unmittelbar nach Vollendung des XXXI. Bandes beginnen soll.